

erlebe Herrlichkeit oder Stolz tötet !

A) Erfahrungen nicht Wissen

1. ich hoffe ihr habt umgesetzt, was ich vor 2 Wochen gepredigt habe: mehr anbeten, weniger plappern ! □ jeder Knoten wird sich lösen !
Betet ihn an, genießt seine Gegenwart und aus diesem Raum des Glaubens heraus, betet mit Vollmacht die „Ansagen Gottes“ !
2. heute habe ich wieder 2 Predigtitel zur Auswahl: entweder „erfahre und erlebe Herrlichkeit !“ oder „Stolz tötet“ !
3. unser Vorbild ist Jesus und er konnte das Leben, das er gelebt hat, aufgrund folgender Voraussetzung leben:

„... und eine Stimme aus dem Himmel kam: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.“ Lk 3,22

„Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. Ihn hört! Und als die Jünger es hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr.“ Mt 17,5-6

4. Petrus, der mit ihm auf dem Berg war, schreibt Jahre später:

*„Denn wir haben euch die Macht und Ankunft unseres Herrn Jesus Christus kundgetan, nicht indem wir ausgeklügelten Fabeln folgten, sondern weil wir **Augenzeugen seiner herrlichen Größe** gewesen sind. Denn er empfing von Gott, dem Vater, **Ehre (Wert, Kaufpreis, Summe) und Herrlichkeit (Wert, Würde, Anbetung, Lobpreisung)**, als von der erhabenen Herrlichkeit eine solche Stimme an ihn erging: **„Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.“** Und diese Stimme hörten wir vom Himmel her ergehen, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.“* 2Petr 1,16-18

5. stell dir die Adellung vor. Du bist ein kleiner Junge und dein Lieblingsfußballer kommt nach dem Probetraining und sagt vor allen: das ist mein Mann, der ist top ! □ das ist etwas anderes, wie wenn deine Mama dich lobt, deren kleiner Held du schon immer warst :-)

6. als Jesus dies Aussage über sich hört, empfängt er Wert, Würde, Selbstwert, Identität, Freimut, Kühnheit, Geborgenheit, Klarheit, Entschiedenheit etc. !
 7. denkt, daran, dass in dieser Szene auch über seinen Ausgang in Jerusalem gesprochen wird ! (Lk 9,31)
 8. Jesus braucht diese Erfahrung, um siegreich, erfolgreich, sündlos, kühn etc. zu leben !
 9. wieviel mehr wir ?!
 10. es hat nicht ausgereicht, dass Jesus, das in der Theorie wusste und aus dem Wort zitieren kann: er empfing Herrlichkeit und Ehre, **als die Stimme erging !**
 11. das ist, was Menschen berichten in Zeiten, wo es Ausgießungen des HG gibt, von Orten, an welchen der Himmel offen ist !
 - Randy Clark, Heidi Baker, Jack Frost etc.
- „Die Erkenntnis bläht auf, die Liebe aber erbaut.“ 1Kor 8,1*
12. was ich erzähle soll in dir Sehnsucht und Glauben wecken, dass es für dich möglich ist ▫ **es braucht beides !**

B) Einheit durch Herrlichkeit

1. bevor Jesus in den Himmel zurückkehrt betet er und es ist ihm wichtig, dass es seinen Freunden richtig gut geht und, dass sie Einheit, Freude, Frieden untereinander haben !

*„Aber nicht für diese allein bitte ich, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben, damit sie alle eins seien, wie du, Vater, in mir und ich in dir, dass auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. **Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben**, dass sie eins seien, wie wir eins sind - ich in ihnen und du in mir -, dass sie in eins vollendet seien, damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt **und sie geliebt hast, wie du***

mich geliebt hast. Vater, ich will, dass die, welche du mir gegeben hast, auch bei mir seien, wo ich bin, damit sie meine Herrlichkeit schauen, die du mir gegeben hast, denn du hast mich geliebt vor Grundlegung der Welt.“

Joh 17,20-25

2. es ist sonnenklar ! Die Herrlichkeit, den Wert, Würde, Besonderheit, die Jesus hatte und vor allem in sich gefühlt hat, die hat er auch für uns !
3. wir sollen uns auch so fühlen !
4. und zwar auf dem gleichen Weg wie Jesus: die erhabene Herrlichkeit sprach zu ihm: Du bist mein geliebter Sohn !
5. u. hier lesen wir: dass dieser Vater uns so liebt, wie er Jesus geliebt hat !
6. Die Auswirkungen in seiner Familie ist eine Einheit, die die Welt zum staunen bringt !
7. kennt ihr Familien, in denen Geschwister, gerade Schwestern und Brüder sich gegenseitig so aufrichtig feiern ?!
8. das ist nur dort möglich, wo jeder Einzelne um seinen Wert innerlich weiß und ihn spürt !
9. Jesus war frei Gott zu glauben, weil sein Wert, seine Ehre von Gott kommt !

*„Wie könnt ihr **glauben**, die ihr **Ehre** voneinander nehmt und die **Ehre**, die von dem alleinigen Gott ist, nicht sucht?“* *Joh 5,44*

10. das Wort, welches hier verwendet wird, ist „*doxa*“, was sonst mit Herrlichkeit übersetzt wird !

11. danach gilt es sich vermehrt auszustrecken !

C) fehlende Herrlichkeit spaltet

1. wenn unser Wert nicht in der Tiefe aus ihm kommt, **werden** wir ihn an anderen Stellen suchen !
2. andere Quellen:
 - lebst du aus Menschenmeinung ?
 - Frau mit vielen Männern
 - Leistung, Erkenntnis, Intellekt, Schönheit
 - Erfolg etc.
 - oder betäubst du deinen Schmerz ? Drogen, Exzess, Extase etc.
 - vergleichen
3. aber und das möchte ich heute noch abschließend **betonen**: wenn wir nicht aus empfangener Würde und Ehre leben, werden wir unseren Wert suchen, indem wir uns mit anderen vergleichen und Punkte suchen, an denen wir uns besser fühlen können als sie
4. vergleichen - verachten - überheben - richten !
5. Nicht so sündig, viel geistlicher, nicht so angepasst, viel radikaler, viel charismatischer, sensibler für den HG, viel gläubiger, viel radikaler

„Ein jeder aber prüfe sein eigenes Werk, und dann wird er nur im Blick auf sich selbst Ruhm haben und nicht im Blick auf den anderen; denn jeder wird seine eigene Bürde tragen.“ Gal 6,4-5
6. all das fördert nicht echte Einheit, sondern Spaltung !
7. wenn ich aus empfangener Herrlichkeit, Würde, Ehre lebe und das obwohl ich „Christophe“ bin, der sich selber kennt, mit all seinen Fehlern und Versäumnissen, dann bin ich überwältigt von Liebe und Gnade !
8. dann wird es mir leicht fallen, anderen Gnade und Vergebung zu gewähren !
 - a) weil ich selber Gnade brauche
 - b) weil es mit gut geht und ich nicht andere für meine Probleme verantwortlich machen muss □ Bitterkeit !

„... und achtet darauf, dass nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, dass nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch zur Last werde und durch sie viele verunreinigt werden;“ Hebr 12,15

9. Bitterkeit ist nie Weisheit !

10. Weisheit von oben hat eine innere Qualität !

„Die Weisheit von oben aber ist erstens rein, sodann friedvoll, milde, folgsam, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ungeheuchelt.“ Jak 3,17